

PASSION

PALFINGER KRAN MAGAZIN

16

EFFIZIENT

Neue Einsatzmöglichkeiten mit dem PK 135.002 TEC 7

INNOVATIV

Systemneuheiten MEXT, WEIGH und TOOL

ZUVERLÄSSIG

Servicereport aus Deutschland



INHALT

EDITORIAL



04

06

10

12

- 04 **PK 135.002 TEC 7**
Hubkraft kombiniert mit Nutzlast
- 06 **MEXT UND WEIGH**
Systemneuheiten
- 08 **MFA-JIB**
TOOL
- 10 **PK 165.002 TEC 7**
Erfolgsmodell
- 12 **FANSHOP**
shop.palfinger.com
- 14 **HPSC-PLUS LOAD**
Standsicherheitsüberwachung
- 16 **SERVICEREPORT**
Deutschland
- 18 **PK 110002 SH**
Maritimer Einsatz



SEHR GEEHRTE PARTNER UND FREUNDE VON PALFINGER!

Wir denken nicht in Produkten, sondern in Lösungen. Wenn wir von PALFINGER an Innovationen arbeiten, dann steht immer die Frage im Vordergrund, wie wir unseren Kunden die Arbeit erleichtern können. Es geht uns um Effizienz, Sicherheit und Komfort – und damit auch immer um die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit ihres Unternehmens.

Der neue PK 135.002 TEC 7 ist ein Musterbeispiel dafür, was wir unter Innovation verstehen. Der Großkran ist leicht, aber stark. Er ist so konstruiert, dass ein Fünf-Achs-Lkw mit 40 Tonnen noch bis zu acht Tonnen Nutzlast befördern kann, ohne die Gewichtsbeschränkungen zu übersteigen. Das bringt im Betrieb riesige Vorteile. Der PK 135.002 TEC 7 ist damit unglaublich vielseitig – wie die Arbeitseinsätze unserer Kunden. Mehr dazu lesen Sie in unserer Titelgeschichte.

Im Jahr 2015 wurde übrigens mit dem PK 165.002 TEC 7 das erste Modell unserer TEC-Reihe vorgestellt – mittlerweile ist er bei Kunden in 16 europäischen Ländern, in den USA, Kanada und Asien im Einsatz. Eine echte Erfolgsgeschichte, auf die wir stolz sind.

Wie sehr wir in Lösungen denken, zeigen auch unsere Neuentwicklungen MEXT, WEIGH und TOOL. Diese intelligenten Systeme unterstützen den Kranfahrer in schwierigen Situationen und sorgen damit für Schnelligkeit und Sicherheit. Was die Neuentwicklungen genau können, erfahren Sie ab Seite 6.

Und weil echte Fans ihre Begeisterung auch gerne zeigen, gibt es seit kurzem unseren PALFINGER Fan-shop auch für Endkunden.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre. Sie finden dabei sicher wieder viele Anregungen, um Effizienz-Potenziale zu heben.

Martin Zehnder
(Member of the Executive Board - President LAND)

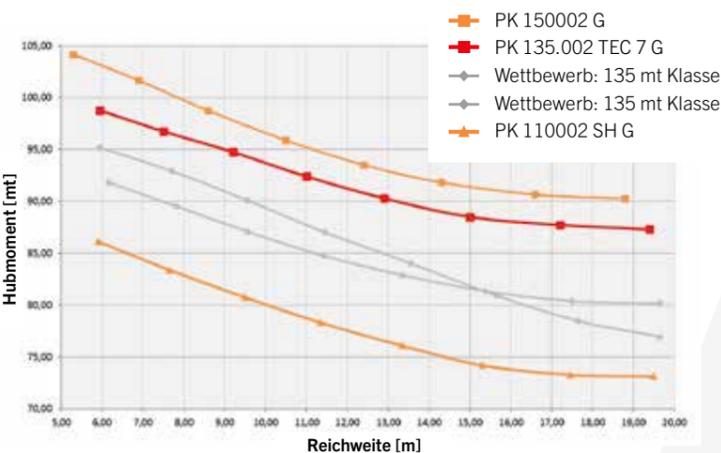
IMPRESSUM:
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: PALFINGER AG, Lamprechtshausener Bundesstraße 8, A-5101 Bergheim/Austria, Telefon: +43 (0) 6 62/2281-0, www.palfinger.com | Marketing: Hubert Meschnark, Hannes Hemetsberger, Anita Edtbauer | **EINE INFORMATION FÜR KUNDEN UND PARTNER VON PALFINGER | Produktinformationen:** Anna Firsova, Michael Völker | **Fotos:** PALFINGER AG | **Haftungsausschluss:** Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhaltes sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernehmen die Autoren, die Redaktion und der Herausgeber keine Gewähr. Nachdruck oder elektronische Verarbeitung nur mit Zustimmung des Herausgebers. Personenbezogene Begriffe wie „Mitarbeiter“ werden aus Gründen der Lesbarkeit geschlechtsneutral verwendet. Die PASSION #16 ist in den Sprachen Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Niederländisch und Französisch erhältlich. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Stand April 2018.

PALFINGER erweitert sein umfangreiches Produktportfolio um ein weiteres Modell der TEC-Baureihe im Großkranssegment. Der neue PK 135.002 TEC 7 besticht durch sein hervorragendes Verhältnis von Hubleistung zu Eigengewicht. Mit drei verschiedenen Zusatzknickarmen ausrüstbar und mit Vollsensoren ausgestattet, ermöglicht er völlig neue Einsatzmöglichkeiten.

Der PK 135.002 TEC 7 sticht durch seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten hervor. Ob Schwerlasteinsatz, feinfühliges Montagearbeiten oder Einsatzfälle mit hohen Reichweiten – mit dem PK 135.002 TEC 7 ist man für alle Einsatzlagen bestens gerüstet. Beim Containerhandling, Aufstellen von Aufzügen oder Dachdeckerarbeiten ist der Kran in seinem Element.

Bei der Entwicklung wurde der Fokus vor allem auf ein niedriges Eigengewicht gelegt. Bei einem direkten Vergleich gegen den seit Jahren bewährten PK 150002 stehen einem sofort zwei Eigenschaften ins Auge. Einem Minus von ca. 2000 Kilogramm beim Eigengewicht steht eine höhere Hubkraft gegenüber. Wie ist das möglich? Vor allem durch die konsequente Leichtbauweise die unter anderem durch das P-Profil getragen wird. Die Möglichkeit, den Kran mit Vollsensoren auszustatten führt zu erheblichen Hubkraftsteigerungen über revolutionäre Systeme wie DPS-C!

Die Ähnlichkeit mit dem PK 165.002 TEC 7 beruht übrigens nur auf Äußerlichkeiten. Der PK 135.002 TEC 7 ist eine völlige Neukonstruktion, die nicht auf Bauteilen des PK 165.002 TEC 7 beruht. Denn aus einem technischen Konzept zwei Hubklassen abzuleiten funktioniert hervorragend in der 20mt oder 30mt Klasse, wo ein Leistungssprung rein über Materialstärke und –qualität erreichbar ist, nicht jedoch in der 100mt-130mt Klasse.



Im direkten Vergleich wird ersichtlich, dass sich der neue PK 135.002 TEC 7 (rot dargestellt) in Punkto Hubkraft im oberen Drittel zwischen den beiden Modellen PK 150002 und PK 110002 SH (orange dargestellt) der früheren Bauweisen einordnet. Der Einsatz hausgener Innovationen wie des P-Profils ermöglicht diese Steigerung im Hubmoment trotz deutlicher Reduktion des Eigengewichtes. Dabei ist insbesondere auch der Vergleich zum Wettbewerb (grau dargestellt) interessant: Modelle, welche von Wettbewerbern ebenfalls in die 135 Metertonnenklasse eingestuft wurden, können nicht mit dem PK 135.002 TEC 7 mithalten.

Eines der beiden Modelle ist im ausgefahrenen Zustand etwas stärker, während das andere im Nahbereich punktet, doch das PALFINGER Modell beweist seine Überlegenheit über die gesamte Reichweite mit einem konstant höheren Hubmoment.

Das Projektziel des PK 135.002 TEC 7 war es, den Ladekran für einen LKW mit Nutzlastreserven zu konstruieren. Bei einem 4-achs LKW mit 32 t zulässigem Gesamtgewicht sind das 2500-3000 kg. Bei einem 5-achs LKW mit 40 t Gesamtgewicht bis zu 8000 kg. Der Kundennutzen ist leicht erklärt. Es sind keine Genehmigungen für Sondertransporte mit Begleitfahrzeugen nötig und Routenbeschränkungen erübrigen sich. Trotzdem erhält man ein universell einsetzbares Fahrzeug mit Nutzlast.

Für die Erhöhung der Reichweite stehen dem PK 135.002 TEC 7 drei verschiedene Zusatzknickarm Varianten zur Verfügung: Die Fly-Jibs PJ 240, PJ 190 und PJ 150. Das PJ 190 und PJ 150 sind völlige Neuentwicklungen und verwenden, wie auch schon das PJ 240, das bekannte P-Profil. Mit dem Produktionsstart im Q1/2018 sind die PJ 190 und PJ 240 Version erhältlich. Das PJ 150 wird ab der zweiten Jahreshälfte 2018 zur Verfügung stehen!

Mit den Neuentwicklungen MEXT, WEIGH und TOOL verfügt der neue PK 135.002 TEC 7 über weitere innovative Optionen. Mithilfe von MEXT können ein oder auch zwei mechanische Verlängerungen durch die Sensorik erfasst, überwacht und so in die Überlast eingebunden werden. WEIGH erlaubt es dem Kranfahrer, die Last direkt mit dem Kran zu wiegen um sich so einen Überblick darüber zu verschaffen, an welche Positionen er die Last verheben kann. Zuletzt ermöglicht es TOOL ermöglicht, unterschiedliche Zusatzgeräte in die Berechnung der Standsicherheitsgrenze mit einzubeziehen.

Zusätzlich kann der Bediener aus zahlreichen schon bekannten Optionen wie P-Fold, DPS-C oder auch HPSC-Plus GEOM wählen. Mit dem Assistenzsystem P-Fold erledigt der Kranfahrer das Auseinanderlegen und Zusammenfallen komfortabel mit einer Fingerbewegung. Die intelligente Steuerung übernimmt die Koordination der Kran- und Fly-Jib-Bewegungen bis zur vorher definierten Arbeitsposition. Semiautomatisch gesteuert erfolgt der Vorgang komfortabel und schnell.

Das DPS-C bringt eine überproportionale Hubkraftsteigerung am Fly-Jib durch genaue Kenntnis der Last- und Eigengewichtschwerpunkte. Der gleiche Effekt führt bei HPSC-Plus GEOM zu einer reichweitenabhängigen und somit optimierten Standsicherheitsüberwachung. Bei nicht vollständig abgestütztem Fahrzeug und bei niedrigeren Reichweiten wird die Hubkraft erheblich angehoben.

Der PK 135.002 TEC 7 – ein Allrounder für vielseitige Einsätze.

HUBKRAFT KOMBINIERT MIT NUTZLAST



SYSTEMNEUHEITEN MEXT UND WEIGH

Mit der Markteinführung des neuen Großkrans PK 135.002 TEC 7 hat PALFINGER unter anderem auch die beiden Systemneuheiten MEXT und WEIGH auf den Markt gebracht. Die Neuentwicklungen stellen weitere innovative Optionen dar, welche die Modelle der TEC-Reihe als intelligente High-Tech Geräte auszeichnen.

MEXT – „MANUAL EXTENSION“

Neun hydraulische Ausschübe am Knickarm sowie sechs hydraulische Ausschübe am Zusatzknickarm sind eine mögliche Ausstattungsvariante der TEC-Modelle, wodurch bereits eine beachtliche Reichweite zu erzielen ist. Erfordert es die Anwendung, so können am Fly-Jib ein oder zwei mechanische Verlängerungen eingesetzt werden, die einen zusätzlichen Reichweitengewinn bringen. Durch das optional wählbare Längenmesssystem, welches die Sensorik um eine Erfassung der Schubarmlänge des Krans und des Fly-Jibs erweitert, können nun die mechanische Verlängerungen ohne zusätzliche Anbaugeräte direkt in die Überlastsicherung eingebunden werden.

Das optional wählbare Längenmesssystem, welches die Sensorik um eine Erfassung der Schubarmlänge des Krans und des Fly-Jibs erweitert, können nun die mechanische Verlängerungen ohne zusätzliche Anbaugeräte direkt in die Überlastsicherung eingebunden werden.

WEIGH – DER KRAN ALS WAAGE

PALFINGER Krane sind für Anwendungen verschiedenster Art im Einsatz, sei es, das Verheben einer Last auf ein Gebäudedach oder das Versetzen von schweren Maschinen. Darunter fallen auch Einsätze, bei denen das Gewicht der Last nicht bekannt ist oder falsch angegeben wurde. Stößt der Kran dadurch an die Grenzen seiner Hubkraft, so kann dies zu Verzögerungen beim Ausführen des Auftrages und Unzufriedenheit beim Kunden führen.

Die Option WEIGH bietet nun eine Wiegefunktion direkt am Kran. Nach kurzem Tarrieren kann die Last angehoben und auf +/-5% genau gewogen werden. Ebenso können Lasten zu einem Gesamtgewicht addiert oder von diesem subtrahiert werden, wobei die letzten zehn Wiegevorgänge inklusive Datum und Uhrzeit aufgezeichnet werden. Diese Funktion bietet einen weiteren Vorteil in Punkto „Überblick schaffen“.

Für den Kranbediener bedeutet das: Bereits bevor er damit beginnt die Last zu verheben, weiß er, ob er von seiner aktuellen Position aus die erforderliche Reichweite erzielen kann oder ob er den LKW auf eine andere Position bringen sollte – und zwar auch dann, wenn das Gewicht nicht eindeutig ausgewiesen ist.



Es können sowohl eine als auch zwei mechanische Verlängerungen in die Überlastsicherung eingebunden werden.



Das zuletzt gewogene Ergebnis wird über dem Gesamtgewicht angezeigt.



Es kann eine Übersicht der letzten zehn Wiegevorgänge aufgerufen werden (Symboldarstellung).



MFA-JIB

Die Erhöhung der maximalen Reichweite und Flexibilität in der Hochlogistik waren die wesentlichen Ziele bei der Entwicklung des neuen MFA-Jibs. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Reichweite erhöht sich mit dem MFA-Jib um fast 5,5 Meter. Die optionale Winkelverstellung zwischen +20° und -60° Grad erlaubt das Arbeiten über Störkanten, die den Kran bisher an seine Grenzen brachten. Es vereint so die Vorteile eines mechanischen Ausschubes mit der Flexibilität eines Fly-Jibs und erweitert den Aktionsradius des Kranes. Die kompakte, gewichtsoptimierte Konstruktion – das MFA-Jib wiegt in der Basisversion 100kg – erlaubt eine maximale Traglast von 350 bis 650 kg. Optional kann das

JIB auch für den Seilwindenbetrieb eingesetzt werden. Voraussetzung für die Anbindung des MFA-Jibs am Kran oder Fly-Jib ist der Multifunktionsadapter, kurz MFA, der bei allen neuen Kranen und Fly-Jibs mit P-Profil verfügbar ist. Über die neue Softwarefunktion TOOL erfolgt die vorgeschriebene Integration in das elektronische Standsicherheitssystem HPSC des Kranes. Die standardisierte Schnittstelle MFA ermöglicht den ergonomischen, schnellen und einfachen An- und Abbau des MFA-Jibs und von weiteren Anbauteilen wie Arbeitskörben, Rollenköpfen, Lastgehängen oder der neuen Montagespitze mit einer Traglast von 3000 kg.



Das MFA-Jib ist die perfekte Ergänzung zum PK 200002 L SH mit PJ 300 - Josef Lierzer ist einer der ersten Kranfahrer, der das neue MFA-Jib im Einsatz hat.

Die Option TOOL ermöglicht es auf Kranen mit P-Profil, unterschiedliche, über den Multifunktionsadapter angeschlossene Zusatzgeräte in die Berechnung der Standsicherheitsgrenze mit einzubeziehen.



MFA - Korbanbindung

MFA - Rollenkopf

MFA - Lastgehänge

MFA - Montagespitze

ERFOLGSMODELL: DER PK 165.002 TEC 7



Als erstes Modell der neuen TEC Reihe ist der PK 165.002 TEC 7 seit Ende 2015 erhältlich. Eine für diese Metertonnenklasse beachtliche Stückzahl wurde seither in 16 Ländern europaweit sowie in den USA, Kanada und Asien verkauft.

Etliche dieser Krane wurden dabei im PALFINGER MCC, dem Mounting Competence Center, aufgebaut, wo Optionen wie verschiedene Pritschenvarianten, eine Frontstütze oder Werkzeugboxen realisiert werden. Durch den Komplettbau ab Werk kann dabei ein perfekt abgestimmter Aufbau sichergestellt werden. In Kombination mit dem niedrigen Gesamtgewicht von unter 32 Tonnen sowie der High-

Tech Steuerungselektronik der TEC Reihe, ist der PK 165.002 TEC 7 berechtigterweise ein beliebtes Modell in der Welt der Großkrane. PALFINGER freut sich auf weitere erfolgreiche Jahre mit dem PK 165.002 TEC 7!



SHOP.PALFINGER.COM

Ob Jacken, Uhren, Schutzhelme oder maßstabgetreue Kranmodelle zum Sammeln: Der PALFINGER Fanshop für Endkunden ist online.

Wer ein echter Fan ist, will das auch zeigen. Das gilt für die Anhänger einer Fußball- oder Eishockeymannschaft ebenso wie für die Fans der Marke PALFINGER. Der Onlineshop für Endkunden von PALFINGER ist voll mit heißer Ware für Fans, die Kollegen, Familie und Freunde mit ihrer Begeisterung anstecken wollen. Seit kurzem ist der Fanshop online und rund um die Uhr verfügbar.

Die Auswahl ist enorm: Da gibt es die maßstabgetreuen Kranmodelle - ein Sammlerstück der Extraklasse. Sie entsprechen bis ins kleinste Detail ihren großen Brüdern und sind ein echter Blickfang in jeder Vitrine oder auf dem Schreibtisch. Der PK 200002 L SH ist bei den Modellen ebenso vertreten wie der PK 100002 oder bald auch die Hakengeräte. Im Büro ist man mit Kalendern, Tassen, Kugelschreibern oder praktischen USB-Sticks im PALFINGER Design gut ausgestattet.

Sportliche Steppjacken mit dem PALFINGER Logo gehören zu den beliebtesten Produkten aus dem Fanshop. Damit ist man auch in der Freizeit immer topmodisch unterwegs. Die Jacken überzeugen mit bester Qualität und einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis. Mit T-Shirts, Rucksäcken, Sporttaschen, Sonnenbrillen, Schirmen, Taschenmessern oder Taschenlampen sind Fans für alle Lebenslagen bestens gerüstet. Dass der Fanshop auch Arbeits- und Schutzbekleidung – beispielsweise Warnwesten oder Schutzhelme – bietet, ist selbstverständlich.

Für jene, die PALFINGER am Handgelenk tragen wollen, hält die Produktpalette ein hochwertiges Uhrenmodell bereit.

Nicht zu vergessen die kleinen Fans: Für sie gibt es Strampeler mit Spielzeugkran, ein Kuscheltier oder das PALFINGER Brettspiel.

shop.palfinger.com hat alles, was das Fanherz begehrt!



ORIGINAL LEATHERMAN
Material: 100% Edelstahl, mit 17 Werkzeugen und Leder-Holster.

KW-00022



PALFINGER CAP
Material: 100% Baumwolle, Metallschließe verstellbar.

Land KW-00489+PA
Marine KW-00489+MA



HERREN CHRONOGRAPH

Stahlgehäuse silber gebürstet, Lünette schwarz, Zifferblatt schwarz Carbonlook, Stoppfunktion, 24-H Anzeige, Japanisches Qualitätsuhrwerk, Verschraubter Stahl-Gehäuseboden, 10 ATM wasserdicht, Mineralglas, Band Carbonmuster schwarz (Stahlschließe), Gehäuse Ø: 48 mm KW-00553



WENDE-STEPPJACKE

Hochwertige Steppjacke mit ressourcenschonender Corona-Wattierung mit Kapuze und elastischen Armbündchen.

Land: Herren KW-00579+Größe Damen KW-00579W+Größe Größen: S-XL
Marine: Herren KW-00579-MA+Größe Damen KW-00579W-MA+Größe Größen: S-XL



PK 200002 L SH
mit Seilwinde, Maßstab: 1:50

MAN KW-200002+MAN
SCANIA KW-200002+SCANIA

DER REICHWEITEN- VERSTÄRKER

Die innovative Standsicherheitsüberwachung HPSC-Plus LOAD von PALFINGER holt für Fahrzeuge mit variabler Beladung in jeder Arbeitssituation die optimale Reichweite des Ladekrans heraus.

Einige Meter mehr Reichweite mit demselben Ladekran: Das ist in Zeiten, wo es um Effizienz, Wirtschaftlichkeit und Schnelligkeit geht, ein entscheidender Vorteil in der täglichen Arbeit.

HPSC-Plus LOAD, eine Erweiterung der bewährten Standsicherheitsüberwachung HPSC, bringt dieses Kunststück zustande. „Das innovative Modul berücksichtigt auch die Neigung und reagiert dadurch flexibel auf den Beladungszustand des Lkws. Es errechnet so die maximale Lastgrenze für den unbeladenen und für den beladenen Zustand“, erläutert Michael Völker von PALFINGER: „Damit optimiert das System in jeder Situation selbstständig die Lastgrenze und somit die Reichweite. Andere Systeme sind entweder mit Beladung effizient oder ohne. Wir können beides. Und das ist einzigartig.“

Die Schwerkraft kann auch PALFINGER nicht außer Kraft setzen, aber mit innovativen Konzepten ist es den Technikern des Kranherstellers gelungen, die Grenzen des Machbaren weiter hinauszuschieben, ohne an Standsicherheit einzubüßen. Der Trick ist das Zusammenspiel von zwei Systemen. Zusätzlich zu der durch HPSC definierten Standsicherheitslastgrenze wird durch HPSC-Plus LOAD die Neigung als Faktor berücksichtigt. Der Grund: Ein unbeladener Lkw hat eine andere Lastgrenze als ein Fahrzeug, das einige Paletten Baumaterial mitführt. HPSC-Plus LOAD nützt diese variable Beladung aus und errechnet damit eine zweite Lastgrenze auf Basis der Neigung. HPSC und HPSC-Plus LOAD ergänzen sich und übernehmen je nach Erfordernis automatisch die Aufgabe der Standsicherheitsüberwachung. Der Bediener muss das LOAD-Modul nicht extra zu- oder abschalten.

Dabei ist HPSC-Plus LOAD der erste Teil eines innovativen Baukastensystems, das den Anwendern erlaubt, die Standsicherheitsüberwachung perfekt auf die jeweiligen Einsatzsituationen abzustimmen. Das zweite Modul HPSC-Plus FSTAB ermöglicht eine Überwachung der Abstützzyklen bei Modellen der TEC 7 Reihe. Zuletzt ist durch die Längenmessung am Schubsystem der TEC 7 Modelle ein Einbezug der Schwerpunkte von Ausschubsystem und Last in die Standsicherheitsberechnung möglich. Diese Funktion, HPSC-Plus GEOM, bildet das dritte und letzte Modul des HPSC-Plus Konzepts.

NEUERUNGEN BEI MODELLEN DER SLD-BAUREIHE

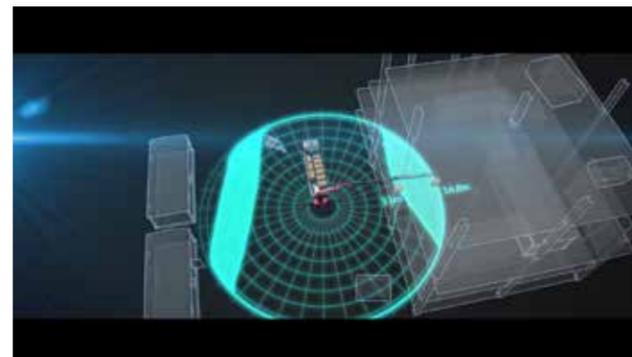
HPSC-Plus LOAD ist bereits für alle SH und TEC 7 Modelle mit der Funkfernsteuerung PALcom P7 erhältlich. Mit der Einführung der neuen PALTRONIC Generation und der resultierenden Überarbeitung der SLD-Baureihe, steht HPSC-Plus LOAD auch auf Modellen der SLD-Baureihe als Option zur Verfügung.

Die Neuentwicklung des bewährten PALTRONIC Systems ermöglicht auch die Verwendung weiterer neuer Funktionen auf SLD-Kranen. Beispielsweise eine Leistungssteigerung, die sich je nach Anwendung automatisch zuschaltet oder eine optische Warnung, die das Erreichen der kritischen Überlast signalisiert und als Alternative zur klassischen Hupe verwendet werden kann. Eine weitere Komfortfunktion ist der sanfte Endanschlag beim Schwenken, welcher durch eine elektronische Geschwindigkeitsreduzierung realisiert werden kann.

Weitere Informationen zu diesen Systemneuheiten und zur Erhältlichkeit folgen in Kürze.



Bei unbeladenem LKW kann die Palette auf 11 m Reichweite gehoben werden



Bereits bei halber Beladung kann die Last um fast 6 m weiter gehoben werden



HPSC-PLUS LOAD AUF EINEN BLICK

MEHR WIRTSCHAFTLICHKEIT IM EINSATZ

- Optimale Ausschöpfung des möglichen Arbeitsbereiches je nach Beladung (unbeladen, teilbeladen oder voll beladen). Die Neigung wird bei Beladung als zusätzlicher Indikator für die Erhöhung der Kranleistung herangezogen, aber auch unbeladen wird die bestmögliche Leistung erreicht
- Ausnutzung der echten Standsicherheit durch Anpassung des Systems an die realen Möglichkeiten des Fahrzeuges. Aufgrund des durchdachten und geführten, einmaligen Einstellprozesses kann das System immer die gleiche Leistung abrufen. Andere Systeme ändern ihr Verhalten sehr stark je nachdem wie stark abgestützt wird
- Kein Nachkalibrieren während des Einsatzes

BEDIENERFREUNDLICHKEIT

- Der Bediener muss das LOAD Modul nicht extra zu- und abschalten
- Aktuelle Statusabfrage direkt an der PALcom P7 Funkfernsteuerung

SICHERER KRANBETRIEB

- Egal ob nur HPSC oder HPSC-Plus LOAD aktiv ist. Die Standsicherheit wird immer automatisch durch die elektronische Überlastsicherung des Krans berechnet

ANWENDUNGEN

- Greiferbetrieb: Bekiesung eines Wasserleitungsgrabens ohne Umsetzen des Fahrzeuges
- Baustofftransport: Optimiertes Abladen von Paletten unter Ausnutzung der Beladung
- Montagearbeiten: Abladen über die Kabine nach vorne. Eine individuelle Beladung am LKW dient als Ballastgewicht zur Erhöhung der Reichweite

EINSATZ ZAHLT SICH AUS

S-Tech in Endingen gehört zu den umsatzstärksten Servicepartnern von PALFINGER. Die Initiative „Vorsprung durch Service“ hat für das Unternehmen zwar Investitionen gebracht, sich aber für S-Tech und seine Kunden ausgezahlt.

„Wenn ich auf der Baustelle stehe und es geht etwas kaputt, dann brauche ich einen verlässlichen Ansprechpartner, der schnell reagiert.“ Klaus Dinger, Geschäftsführer des Kranvermieters Dinger Baukran Service, weiß, auf wen er sich verlassen kann: Seit Jahren arbeitet

er mit der S-Tech von Edgar und Frank Stiegeler zusammen. Das Endlinger Unternehmen ist Servicepartner von PALFINGER und hat sich auf Wartung, Reparatur und Aufbauen von PALFINGER Ladekränen spezialisiert.

Erst kürzlich haben Klaus und Mike Dinger für ihr Vermietungsunternehmen einen PK 165.002 TEC 7 gekauft und damit ihren Fuhrpark im Bereich der Großkrane erweitert. Für Aufbau, Service und Wartung ist S-Tech verantwortlich. Klaus Dinger schätzt die Verlässlichkeit und Kompetenz des Servicepartners: „Ich weiß, dass ich hier jederzeit anrufen kann und Antworten auf meine Fragen bekomme.“ Wenn auf einer Baustelle einmal etwas hakt, packen die Mitarbeiter von S-Tech ihre Werkzeugkoffer und kommen, um das Gerät so schnell wie möglich zu reparieren. Der mobile Service ist für S-Tech selbstverständlich.

„Die Verfügbarkeit der Geräte und Maschinen ist für die Kunden heute das Allerwichtigste. Unser Ziel ist es stets, zeitnah eine Lösung für das jeweilige Problem anzubieten“, sagt Frank Stiegeler, Mitgeschäftsgründer und Werkstattleiter von S-Tech: „Wenn es brennt, arbeiten wir dafür auch mal über Nacht oder schieben zusätzliche Wochenendschichten ein.“ S-Tech konzentriert sich ganz auf die Arbeit am Kran: „Einer unserer großen Vorteile besteht

darin, dass wir sowohl Aufbau als auch Service der Krane vornehmen“, sagt Edgar Stiegeler. Dadurch können Kapazitäten je nach Bedarf verlagert werden, gleichzeitig profitieren Kunden vom zusätzlichen Know how der Mitarbeiter. Die Aus- und Weiterbildung wird bei S-Tech seit jeher groß geschrieben.

Begonnen hat die Zusammenarbeit mit PALFINGER im Jahr 2002. Damals machten sich Edgar und Frank Stiegeler als Aufbau- und Service-Dienstleister selbstständig. „Wir haben uns in einer kleinen Halle eingemietet, es gab keine Fenster und keine Heizung“, erinnert sich Edgar Stiegeler. Heute hat das Unternehmen 17 Mitarbeiter und gehört zu den umsatzstärksten Servicepartnern von PALFINGER. Als der Kranhersteller vor drei Jahren mit der Initiative „Vorsprung durch Service“ das Anforderungsprofil an Servicepartner neu definierte, entschloss sich S-Tech zu den dafür notwendigen Investitionen. 2014 wurde eine neue Halle gekauft, sie bietet viel Platz für die Werkstatt und das Dienstleistungsangebot. Ein Schulungsraum steht für Kranführertrainings zur Verfügung. Die Service-Initiative bedeutete zwar, Geld in die Hand zu nehmen. Gleichzeitig brachte es aber auch Vorteile, sich den Herausforderungen zu stellen. Das Unternehmen hat sich gut weiterentwickelt, die Kunden sind zufrieden. Servicepartner profitieren von Ersatzteilerabatten, sie erhalten ein Schulungsprogramm für Mitarbeiter. Für Stiegeler ist das der richtige Weg: „Leistung muss sich schließlich lohnen.“ Edgar und Frank Stiegeler sehen sich durch die Service-Initiative in ihrer guten Arbeit bestätigt. Oder wie es Klaus Dinger auf den Punkt bringt: „Die Zusammenarbeit mit den Jungs von S-Tech macht einfach Spaß.“



MARITIMER EINSATZ

PK 110002 SH

„Mithilfe des großen Krans am LKW können wir selbstständig und an jedem Ort arbeiten, Tag und Nacht!“

Seit 1922 ist das niederländische Unternehmen VCU (Visserij Coöperatie Urk) mit Sitz am IJsselmeer ein bedeutender Name in der maritimen Welt. Nicht nur Dienstleistungen wie Schiffsumbau, Energieerzeugung oder Baggerarbeiten gehören zum Portfolio von VCU. Das Unternehmen bietet auch Güter wie Gas, Öl und Schmierstoffe an, um das breite Angebot zu vervollständigen. „Als Kooperation arbeiten wir innovativ, sodass unsere Mitglieder, Partner und Kunden unseren unvergleichlichen Service, unser maritimes Wissen und unsere Verlässlichkeit nutzen können.“

wurde auf einen vier-Achs Scania LKW aufgebaut und mit verschiedenen maritimen Optionen ausgestattet. Eine Kombination aus rostfreiem Stahl sowie galvanisierten Bauteilen ermöglicht den Einsatz trotz Kontakt mit Salzwasser. Konkret wurden dabei maßgefertigte Werkzeugkästen, ein großer Hydrauliköltank, eine verstärkte Frontstütze und ein abnehmbarer Ballast aufgebaut. Zwei Ventile für hydraulische Zusatzgeräte sowie Hydraulik am Semi-Trailer, welcher große Schlauchtrommeln zur Verkabelung der Fischerboote transportiert, komplettieren die Ausstattung.

Durch den Einsatz eines Großkrans wie des PK 110002 SH ist VCU für jeden Auftrag gerüstet – ein Level an Effizienz, das kaum zu übertreffen ist.

Heute hat VCU vier Ladekrane von PALFINGER im Einsatz. Der kürzlich ausgelieferte PK 110002 SH mit G Ausschub



WER IM **GRENZBEREICH** ARBEITET, SOLLTE JEMANDEN HABEN, DER DIE GRENZEN KENNT. **HPSC-PLUS LOAD**

Mit dem neuen HPSC-Plus LOAD ist der Kran in der Lage, eine variierende Beladung des LKW's in die Berechnung der Standsicherheit einzubeziehen. So ist immer für die optimale Reichweite gesorgt. Sie können vor Ort flexibler agieren, arbeiten schneller und weiter und sind dabei immer auf der sicheren Seite. Effizienter geht es nicht.

LIFETIME EXCELLENCE

